

## Helfer-Herzen: Zeulenrodaer Ingo Eckardt in Berlin für Umwelt-Engagement

Ingo Eckardt hat allen Grund, stolz zu sein. Denn der Zeulenrodaer gehört zu den 13 nationalen Preisträgern von „HelferHerzen – Der dm-Preis für Engagement“. Die Auszeichnung fand in Berlin statt.

15. September 2016 / 02:00 Uhr



*Der Zeulenrodaer Ingo Eckardt zeigt voller Stolz seine in Berlin vom Bundespräsidenten Joachim Gauck erhaltenen. Foto: Jens Pachmann*

Zeulenroda-Triebes. Eine prominent besetzte Jury zeigte sich beeindruckt vom ehrenamtlichen Einsatz des 49-jährigen, der die Ehrung für den Freistaat Thüringen in Empfang nahm. Im feierlichen Rahmen des Bürgerfests des Bundespräsidenten Joachim Gauck im Schloss Bellevue wurden die Kandidaten gewürdigt. Die Auszeichnung beinhaltet ein Preisgeld in Höhe von 1000 Euro sowie einen Tag mit einem nationalen Jury-Mitglied. Gemeinsame Preise gab es für Hamburg, Schleswig-Holstein, Bremen und Niedersachsen sowie Berlin und Brandenburg.

### Treffen mit Präsidenten des Naturschutzbundes

"Ich habe mich für Olaf Tschimpke, den Präsidenten des Naturschutzbundes Deutschland, entschieden. Das wird bestimmt sehr spannend. Wir werden dann im kommenden Jahr verschiedene Projekte im Landkreis Greiz besichtigen", freut sich Eckardt schon jetzt auf die Begegnung mit dem in Peine geborenen Tschimpke, der bereits mit 22 Jahren in den Naturschutzbund (Nabu) eingetreten war. Vor seiner Tätigkeit beim Nabu widmete er sich Forschungsarbeiten über Umweltprobleme und Fragen der umweltverträglichen Landnutzung in Sri Lanka und in Tansania.

Von der Auszeichnungsveranstaltung in der Hauptstadt zeigt sich Eckardt noch immer beeindruckt, obwohl diese schon ein paar Tage zurückliegt: "Für mich ist es eine große Ehre, diesen Preis in Empfang nehmen zu können. Bei der Veranstaltung war so viel Prominenz da, das war schon beeindruckend. Auch das Rahmenprogramm

und die Rede des Bundespräsidenten waren etwas Besonderes. Nicht weniger beeindruckend war der Rundgang im Schloss Bellevue. Das erlebt man mit Sicherheit nicht alle Tage."

Vor 25 Jahren ist Ingo Eckardt zur Naturschutzjugend (Naju) gekommen. Dort ist er als Gruppenleiter tätig, ist Leiter der Ornithologen-Camps auf Landesebene in Plothen, Herbsleben und Kelbra. Auch im Nabu-Orts- und Kreisvorstand ist er aktiv, kümmert sich dort um die Finanzen. Beim Aufbau des Naturerlebnishauses im Leutratal bei Jena ist er ebenfalls mit von der Partie. Und auch die wissenschaftliche Vogelberingung für Arten, die auf der Roten Liste stehen, ist ein Teil seines weitreichenden Engagements im Freistaat.

Zur nationalen Jury, die die nicht einfache Aufgabe hatte, die Preisträger auszuwählen, gehörte auch Hannes Jaenicke, der nicht nur einer der gefragtesten deutschen Schauspieler ist, sondern er schreibt seit 2010 auch spannende Debattenbücher zu Themen, die ihn beschäftigen. 2007 begann er, Umweltskandale, die direkte Auswirkungen auf das Leben der Menschen heute haben, aufzudecken. Sein Bücher "Wut allein reicht nicht" und "Die große Volksverarsche" sind Bestseller.

### **Weltmeisterin Nia Künzer sitzt im Gremium**

Auch Nia Künzer saß im Gremium. Sie wurde 1980 in Botswana geboren und wuchs im hessischen Wetzlar auf, wo auch ihre Karriere als Fußballerin begann. Nachdem sie für die deutsche Nationalmannschaft entdeckt wurde, erlangte sie 2003 als Schützin des "Golden Goals" im WM-Finale gegen Schweden internationale Bekanntheit und machte Deutschland erstmals zum Frauenfußball-Weltmeister.

Ingo Eckardt jedenfalls hat die Stunden in der Hauptstadt in vollen Zügen genossen, viele schöne Eindrücke mitgenommen und vor allem weiteren Rückenwind für sein umfangreiches ehrenamtliches Engagement bekommen.

Jens Pachmann / 15.09.16

Zell0119500130